

Sugaro[®] Trio

Nachauflaufherbizid gegen einjährige Unkräuter in Zuckerrüben, Futterrüben und in Randen

- › **Hervorragend verträglich**
- › **Breit kombinierbar**
- › **Optimierte Wirkstoffgehalte**

Wirkstoffe

Metamitron (280 g/l)
Ethofumesate (65 g/l)
Phenmedipham (65 g/l)

Formulierung

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise

Sugaro Trio enthält drei verschiedene Wirkstoffe mit Blatt- und Wurzelwirkung in einem idealen Verhältnis und erfasst somit die meisten einjährigen Unkräuter und Ungräser.

Der Wirkstoff Phenmedipham wird nur über das Blatt der Unkräuter aufgenommen, wobei Wärme und hohe Luftfeuchtigkeit die Anfangswirkung beschleunigen.

Ethofumesate entfaltet seine Wirkung sowohl über den Boden als auch über die Blätter der Unkräuter. Metamitron hat ebenfalls eine kombinierte Wirkung, aber im Gegensatz zu Ethofumesate erfolgt die Aufnahme hauptsächlich über die Wurzeln der Unkräuter. Deshalb ist dieser Wirkstoff auch für die Dauerwirkung gegen nachträgliche Neukeimer verantwortlich. Die Kombination der drei Wirkstoffe macht die Anwendung von Sugaro Trio im Nachauflaufverfahren weitgehend unabhängig von der Bodenart, der Bodenfeuchte und der Witterung.

Wirkungsspektrum

Gut erfasst werden

Ackerehrenpreis, Ackerfuchschwanz, Ackergauchheil, Ackervergissmeinnicht, Ackersenf, Ackerstiefmütterchen, Ausfallraps, Bingelkraut, Blacken (Sämlinge), Echte Kamille, Einjähriges Rispengras, Erdrauch, Franzosenkraut, Gemeiner Hohlzahn, Gemeines Kreuzkraut, Hirsearten, Hirtentäschel, Hühnerdarm (Vogelmiere), Klebern, Gänsedistel, Mohn, Persischer Ehrenpreis, Pfirsich-Knöterich, Rauhaariger Amarant, Rote Taubnessel, Schwarzer Nachtschatten, Wolfsmilch, Vielsamiger Gänsefuß, Weisse Waldnelke, Weisser Gänsefuß.

Nicht erfasst werden

mehrfährige Unkräuter wie Winden, Disteln, Blacken sowie mehrjährige Gräserarten wie Quecken.

Anwendung

Zucker- und Futterrüben

Optimal sind 2–4 Behandlungen mit je 2,5–3 l/ha, appliziert auf jeweils neu aufgelaufenes Unkraut. Die erste Behandlung muss früh angesetzt werden, im Keimblattstadium der Unkräuter und unabhängig vom Rübenstadium. Die zweite Behandlung erfolgt je nach den Auflaufverhältnissen ca. 8–10 Tage später. Weitere Behandlungen folgen je

nach Notwendigkeit, im gleichen Zeitabstand. Die Gesamtmenge pro Jahr soll 8 l/ha Sugaro Trio nicht übersteigen. Zur Verstärkung der Wirkungsdauer kann vor allem bei der letzten Behandlung 1,0–1,5 l/ha Sugaro Gamma oder Pyramin DF beigemischt werden. Zur Erweiterung des Wirkungsspektrums gegen Hundspetersilie, Amarant oder Hirsen kann 0,2–0,5 l/ha Dual Gold beigemischt werden.

Randen

3 l/ha im frühen Nachauflauf im Splitverfahren im Abstand von 8–10 Tagen.

Die Anwendung erfolgt ab dem Keimblattstadium der Unkräuter. Um eine optimale Wirkung zu erreichen, empfehlen wir eine frühe Anwendung bei kleinen Unkräutern (Hauptmasse im Keim- bis max. 2–4-Blatt-Stadium) sowie den Einsatz bei guten Wachstumsbedingungen (Temperaturen zwischen 10–25°C). Optimale Wassermenge: 250–350 l/ha.

Beachten

Nicht anwenden bei Durchschnittstemperaturen unter 9°C und über 22°C. Keine Anwendung bei Staunässe, starker Trockenheit, auf extrem humusarmen Böden, bei Nährstoffmangel und bei durch

Schädlinge geschwächten Rübenkulturen. Die Wirkung wird durch Niederschläge nicht beeinträchtigt, wenn diese später als 4 Stunden nach der Behandlung fallen. Abdrift der Spritzbrühe auf benachbarte Kulturen, z.B. Reben, Gemüse, Raps oder Getreide, vermeiden.

Mischbarkeit

Zur Ergänzung des Wirkungsspektrums ist Sugaro Trio mit allen Produkten der Sugaro-Familie sowie mit Pyramin DF und Dual Gold mischbar. Der Zusatz von 0,1–1,0 l/ha Herbizidöl ist ab dem 2- bis 4-Blatt-Stadium der Rüben gemäss Beratung möglich, besonders zur Verstärkung der Blattwirkung in Moorböden und bei stark entwickelten Unkräutern (2 Blätter und mehr) sowie bei Klebern und Rapsausfall. Bei Mischungen mit Dual Gold kein Herbizidöl zusetzen.

Nachbau

Nach der Ernte eines mit Sugaro Trio, Sugaro Gamma, Pyramin DF oder Dual Gold behandelten Feldes können nach einer Pflugfurche alle Kulturen nachgebaut werden. Bei vorzeitigem Umbruch können nur Rüben oder Mais angebaut werden.

Packungsgrössen

5 l (4 x 5 l)

Marke

® Registered trademark of a Syngenta Group Company

Gefahrenhinweise

N Umweltgefährlich
Xn Gesundheitsschädlich

Version

03/2009